Maryam Mehraban

Hausarbeit:
Musikpädagogik und Gesellschaft

Wintersemester 2017/18
Prüfer: Herr Prof. Kalipp

Masterstudentin
Hauptfach Klavier

Der Begriff der Kulturindustrie bei Max Horkheimer und Theodor W. Adorno

Inhaltsangabe:

Themen Seite

1. Vorwort 4

2. Der Begriff der Kulturindustrie bei Horkheimer und Adorno in ihrem Werk „Dialektik der Aufklärung“ 5

3. Exkurs: Analyse von berühmten Hits aus der Popular Musik mit gleichzeitiger Berücksichtigung des finanziellen Erfolgs 9

4. Der Begriff der Kulturindustrie in der zeitgenössischen Philosophie 11

5. Fazit: Relevant oder Veraltet 12

6. Quellen 13

1.Vorwort

Die Dominanz der Popular Musik und deren Uniformität sind in der Westlichen Gesellschaft allgegenwärtig. Durch die simplen Formen und die vereinfachte Harmonie und nicht zum Schluss, das weiter leben von primitivsten tonalen Floskeln, benötigt die Popular Musik kein intensives Studium oder fortgeschrittene Auseinandersetzung mit der Musik. Sie ist Volksmusik in dem Sinne einfach verständlich und jeder man kann sie mit geringem Aufwand auch selber ausführen. An sich kein neues Phänomen, sondern vermutlich schon so alt wie die Musik zurückreichend in die rituellen Anfänge derer. Jedoch hat sich im Zeitalter des Hochkapitalismus auch die intellektuellere Rezeption der Popular Musik verändert. Für mich die bedeutendste findet man in dem Werk von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno mit dem Titel „Dialektik der Aufklärung". Dort haben sie die Veränderungen, welche durch die überwältigende Kommerzialisierung des gegenwärtigen Kapitalismus, auf die Kunst - mit besonderen Augenmerk auf die Musik- dargelegt.

Sie widmen diesem Thema in ihrem Werk „Dialektik der Aufklärung" das berühmte Kapitel: „Kulturindustrie - Aufklärung als Massenbetrug"[1], indem sie darlegen wie die steigernde wirtschaftliche Produktivität sich in einer Ökonomisierung aller Lebensbereiche äussert. Was letztlich zu einem „Ausverkauf der Kultur" führt in der der Sinn und die Kunstwahrheit mit Entertainment gleich gesetzt werden und nur der Wirtschaftliche Erfolg eines „Produkts" zu dessen Relevanz beträgt.

In meinem Text möchte ich zu allererst mich auf das genannte Kapitel der „Dialektik der Aufklärung" beziehen, es in seiner Zeit verorten und in dem Werk der beiden Philosophen. Ich möchte auch gucken wie groß der Einfluss von der „Dialektik der Aufklärung" im heutigen Diskurs ist; besonders im Bereich der Musikphilosophie. Als Beispiele werde ich Gunnar Hinrichs Werk „Die Autonomie des Klangs" Claus-Steffen Mahnkopfs „von der Messianischen Freiheit" heranziehen.

1 Horkheimer, Max; Adorno, Theodor W.: Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente. 2006